

#### Vermischte Verlautbarungen.

B. 831. (1)

Nr. 511.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Landkraf wird mittelst gegenwärtigen Edictes dem abwesenden und unbekannt wo befindlichen Michael Munitzsch von Koritno, erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Bezirksgerichte der Martin Tomaschin, die Klage auf Bezahlung eines Betrages von 34 fl. 29 kr. c. s. c. eingebracht, und um Anordnung einer Tagfagung gebeten. Da der Aufenthaltsort des Beklagten, Michael Munitzsch diesem Bezirksgerichte unbekannt, und weil er vielleicht aus den k. k. Gebirgen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Unkosten den Johann Boschnak von Abresch, als Curator ad actum bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden würde. Dessen der geklagte Michael Munitzsch zu dem Ende erinnert wird, damit er allenfalls zu rechter Zeit zu erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter die Rechtsbeheile an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, insbesondere, da er sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Landkraf am 27. Mai 1835.

B. 833. (1)

Nr. 568.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Glödnitz wird der unbekannt wo befindlichen Maria Pippan von Gersbach hiemit erinnert, daß, nachdem dieselbe die Aenderung ihrer Wohnung hierorts nicht angezeigt hat, wegen Zustellung des in der Rechtsache des Herrn Franz Schantel, Handelsmannes in Epibach, puncto schuldiger 52 fl. 32 kr., wider sie ergangenen Contumacien theiles vom 15. d. M., Zahl 481, nach Massgabe des hohen Hofdecretes vom 16. Februar 1792, Nr. 255. Herr Bartholomäus Drobewitz in Glödnitz, zu ihrem Curator bestellt worden sey.

Bezirksgericht Glödnitz am 20. Juni 1835.

B. 812. (2)

ad J. Nr. 654.

**Feilbietungs-Edict.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Freudenthal wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Johann Ischamernig und Mathias Hudnig, Kirchenpropste der Hofkirche St. Peter zu Duor, wegen der Hofkirche St. Peter zu Duor, aus dem Urtheile, ddo. 20. November, zugestellt

24. November 1834, schuldigen 85 fl. c. s. c., in die executiv Feilbietung der, dem Lorenz Matschek von Babnagora, als Rechtsnachfolger seines Vaters Johann Matschek gehörigen, zu Babnagora liegenden, und der Herrschaft Billidrag, sub Rect. Nr. 54 und 54 1/2 dienstbaren, auf 1914 fl. 40 kr. geschätzten ganzen Hube samt An- und Zugehör gewilliget, zur Vornahme derselben aber die drei Tagfagungen auf den 11. Juni, 11. Juli und 11. August l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr, in Loco Babnagora mit dem Beisatze angeordnet worden, daß, wenn diese Ganzhube weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagfagung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden sollte, solche bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde; wozu die Kauflustigen, und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisatze zu erscheinen vorgeladen werden, daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbucheextract und die Cicitationsbedingungen täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen, und abschriftlich erhoben werden können.

Bezirksgericht Freudenthal am 30. April 1835.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

B. 799. (3)

Nr. 3176.

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird über Ansuchen der Frau Theresia Gabiani von Neustadt, de praesentato 28. November 1834. B. 3176, bekannt gemacht: Es habe in die Amortisirung nachstehender, auf dem Hause des Herrn Alois Andree zu Neustadt, sub Rect. Nr. 218 et Conf. Nr. 62 intabulirten Forderungen gewilliget, als:

- a.) der Schuldobligation, ddo. Rudolphwerth 26. Februar 1771, intabulirt unterm 19. Mai 1773, lautend an Herrn Joh. Sigmund von Sassenstein, mit einem Capitale pr. 50 fl. und den gewöhnlichen Zinsen, und
- b.) der Schuldobligation, ddo. Rudolphwerth 19. intab. 29. Juli 1776, lautend an Theresia Feichter, für ihre Tochter Theresia Feichter, pr. 100 fl. ohne Zinsen als Erbportion;

daher werden alle Jene, die auf diese Forderung Ansprüche zu machen gedenken, erinnert, ihre Rechte darauf binnen einem Jahre und 45 Tagen so gewiß darzuthun, widrigenfalls sie nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und besagte Obligationen für null und nichtig erklärt werden würden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 28. November 1834.

B. 314. (2)

**E d i c t.**

Von der Bezirksobrigkeit Thurnamhart, Neustädter Kreises, werden nachstehende militärpflichtigen Individuen, welche bei der letzten Rekrutierung auf die Vorladung nicht erschienen sind, oder sich vom Assensvlag entfernt haben, aufgefordert, sich binnen Vier Monaten von Einschaltung dieses Edicts in die öffentlichen Blätter, so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit persönlich zu stellen und über ihre bisherige Abwesenheit zu rechtfertigen, als sie widrigens nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden würden, als:

| N a m e                  | Geburtsort        | Haus-Nr. | Alter | U n m e r k u n g        |
|--------------------------|-------------------|----------|-------|--------------------------|
| Anton Metelko            | Poverschie        | 6        | 19    | Rekrutierungspflichtling |
| Joseph Janschoutsch      | Merschetschendorf | 3        | 19    | detto                    |
| Johann Netschewer        | Ziskoweg          | 8        | 19    | detto                    |
| Johann Marintschitsch    | Neuberg           | 3        | 19    | detto                    |
| Carl Pelz                | Gurgfeld          | 12       | 19    | detto                    |
| Anton Pirz               | detto             | 26       | 19    | paglos abwesend          |
| Estephan Netschewer      | Gerschetschendorf | 11       | 19    | detto                    |
| Johann Urbanitsch        | Bidre             | 4        | 19    | Rekrutierungspflichtling |
| Peter Juratschitsch      | Gassige           | 5        | 19    | paglos abwesend          |
| Jacob Sububo             | Uuen              | 20       | 19    | detto                    |
| Michael Bissak           | Neuberg           | 11       | 19    | Rekrutierungspflichtling |
| Johann Metelko           | Gmaina            | 19       | 20    | detto                    |
| Barthlma Udoutsch        | Kosbach           | 2        | 21    | detto                    |
| Anton Pirz               | Gerschetschendorf | 18       | 21    | paglos abwesend          |
| Martin Jerschkin         | Bresie            | 3        | 21    | Rekrutierungspflichtling |
| Joseph Boschitsch        | Kobille           | 8        | 30    | paglos abwesend          |
| Franz Berschev           | Dulle             | 1        | 30    | detto                    |
| Joseph Oschitsch         | Gurgfeld          | 1        | 30    | detto                    |
| Franz Juratschitsch      | Großmraschou      | 42       | 30    | detto                    |
| Joseph Ratschitsch       | Zirkle            | 34       | 30    | detto                    |
| Martin Duchanitsch       | Supetschendorf    | 2        | 30    | detto                    |
| Johann Berlantschitsch   | Munkendorf        | 18       | 30    | detto                    |
| Joseph Dujak             | Haselbach         | 8        | 32    | detto                    |
| Franz Thomasin           | detto             | 30       | 32    | detto                    |
| Georg Bidmar             | detto             | 40       | 33    | detto                    |
| Joseph Gilschitsch       | detto             | 10       | 26    | detto                    |
| Joseph Schnidertschitsch | detto             | 11       | 36    | detto                    |
| Anton Perzog             | Schadovineg       | 4        | 32    | detto                    |
| Michael Soritsch         | Unterdule         | 4        | 32    | detto                    |
| Johann Kürin             | Ohredeeg          | 1        | 34    | detto                    |
| Joseph Kürin             | detto             | 1        | 31    | detto                    |
| Joseph Bissak            | Libelberg         | 1        | 32    | detto                    |
| Marcus Koschmatsch       | Oberschöndorf     | 1        | 27    | detto                    |
| Jacob Berschev           | Oberradulla       | 1        | 33    | detto                    |
| Jacob Pollanz            | Douge             | 2        | 36    | detto                    |
| Anton Umez               | Gurgfeld          | 18       | 31    | detto                    |
| Joseph Marintschitsch    | detto             | 32       | 35    | detto                    |
| Franz Wanitsch           | detto             | 33       | 36    | detto                    |
| Marcus Blaschnig         | detto             | 108      | 26    | detto                    |
| Franz Levitscher         | Stadtberg         | 8        | 31    | detto                    |
| Anton Kellerschnig       | detto             | 23       | 26    | detto                    |
| Michael Ribitsch         | Mitterjausehlo    | 3        | 36    | detto                    |
| Anton Ponche             | Unterjausehlo     | 6        | 37    | detto                    |
| Anton Kürin              | Großpublag        | 3        | 35    | detto                    |
| Joseph Kneß              | detto             | 8        | 25    | detto                    |
| Vingenz Douschag         | detto             | 19       | 33    | detto                    |
| Anton Kürin              | Kleinpudlag       | 15       | 29    | detto                    |
| Mathias Eegsche          | Gerschetschendorf | 22       | 31    | detto                    |

| N a m e              | Geburtsort        | Hauss.Nr. | Alter | A n m e r k u n g |
|----------------------|-------------------|-----------|-------|-------------------|
| Andre Gerschanz      | Dernovo           | 3         | 29    | paßlos abwesend   |
| Johann Bellitschoris | Bregge            | 5         | 35    | detto             |
| Johann Hrovatitsch   | detto             | 32        | 32    | detto             |
| Martin Sedraue       | Etrascha St. Val. | 6         | 37    | detto             |
| Martin Jitschusch    | Großmraschau      | 24        | 32    | detto             |
| Josepb Duornig       | Supetschendorf    | 11        | 26    | detto             |
| Matthias Horschien   | Ketschdorf        | 21        | 36    | detto             |
| Michael Jasbes       | Munkendorf        | 22        | 32    | detto             |
| Josepb Banitsch      | Peduge            | 15        | 24    | detto             |
| Martin Bidmar        | Rauno             | 9         | 26    | detto             |
| Josepb Ketschmer     | Sallocke          | 3         | 22    | detto             |
| Matthias Sabunscheg  | Ponique           | 1         | 33    | detto             |
| Anton Kouschack      | Kosbach           | 10        | 22    | detto             |
| Franz Stois          | Jartscheg         | 4         | 29    | detto             |

Bezirksobrigkeit Thurnamhart am 6. Juni 1835.

B. 815. (2)

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgegend Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in die executive Feilbietung des, dem Michael Guso von Zwischenwässern, gehörigen, gerichtlich auf 1664 fl. 20 kr. geschätzten Freisassen. Zehent von vier Hüben, in Svetje gewilliget, und seien hiezu drei Termine, als: auf den 17. Juli, 18. August und 18. September d. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr mit dem Beisage anberaumt worden, daß dieser Zehent, wenn er bei der ersten oder zweiten Feilbietungstagsagung nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft werden könnte, bei der dritten Tagsagung auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingnisse und der Grundbuchextract können täglich in der Kanzlei dieses Bezirksgerichtes, allwo auch die Vicitation abgehalten werden wird, in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach am 16. Juni 1835.

B. 820. (2)

**E d i c t.**

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Johann Küll von Zwischlern, und Georg Eppich von Pienfeld, in die Reassumirung der bereits, mittelst Bescheide vom 24. October 1834 bewilligten executiven Feilbietung der, dem Georg Eppich von Pienfeld, Haus-Nr. 44 gehörigen Hube gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsagungen auf den 27. Juli, 27. August und 28. September d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Ver-

B. 1856.

steigerungstagsagung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Die Vicitationsbedingnisse und das Schätzungsprotocoll können in der hiesigen Gerichtskanzlei zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 26. Mai 1835.

B. 798. (3)

Exh. Nr. 364.

**E d i c t.**

Vom Bezirksgerichte Pölland in Unterfrain wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seyen in der Executionssache der k. k. Kammerprocuratur zu Laibach, in Vertretung des hohen Aerarii, wider Matthias Klobutchar von Schippek, puncto einer Tabackcontrebandstrafe pr. 236 fl. c. s. c., zur Vornahme der, vom hochlöblichen k. k. Stadt- und Landrechte mit Bescheide, ddo. Laibach dch 28. April 1835, G. B. 3562, bewilligten Versteigerung der, dem genannten Executen gehörigen, zu Schippek liegenden, der Herrschaft Ischnernem-ber, sub Rect.-Nr. 125 dienstbaren, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, sub Consc.-Nr. 14, auf 115 fl. gerichtlich abgeschätzten 1/4 Hube, die Tagsagungen auf den 25. Juli, 24. August und 26. September l. J., jederzeit Vormittags 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität mit dem Anbange angeordnet worden, daß, wenn die genannte Hubealität bei der ersten oder zweiten Tagsagung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingnisse können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hier eingesehen werden.

Bezirksgericht Pölland am 6. Juni 1835.

3. 832. (1)

## Anzeige.

Da ich hohen Orts die Befugniß zum freien Betrieb einer Faßbinder-Gerechtsame erhielt, und mir in den vorzüglichsten Städten Oesterreichs volle Kenntniß angeeignet, jeden an mich gestellten Auftrag in meinem Fache, nach Wunsch baldigst zu entsprechen; so bitte, mich mit zahlreichen Aufträgen zu beehren, für welches Zutrauen ich gute Arbeit um einen möglichst billigen Preis zusage.

Joseph Gernieg,  
Faßbinder, wohnhaft zum  
deutschen Ritter in der  
Gradtscha = Vorstadt  
Nr. 45.

3. 791. (2)

Andreas Griesler

aus  
GRÄTZ,

(Niederlage im Wren. F. F. Pollack'schen  
Hause, Nr. 288, am Schulplatze.)

empfehlte sich bevorstehenden Peter- und  
Pauli-Markt mit einem besonders gut  
fortirten Lager von Nürnberger und Ga-  
lanteriewaaren zu den billigsten Preisen.

Besonders empfehlenswerth sind die rühm-  
lichst bekannten echten Schemnitzer Pfei-  
fen, (von Michael Hönig), womit er so  
wohl mit beschlagenen als unbeschlagenen, und  
mit einem bedeutenden Vorrathe versehen ist.

Auch bekommt man bei ihm zur größeren  
Bequemlichkeit für die Herren Tabackraucher  
einzelne Packete zu sechs Stück dergleichen  
Pfeifen, wovon ein Stück mit Silber oder  
Paffong beschlagen, und fünf Stück unbe-  
schlagen, welche jedoch alle zu dem obi-  
gen Beschlage passen, und zu mehrmaligem  
Wechsel geeignet sind.

Ferner ist allda auch zu bekommen echter Gräz-  
zer Ehoocolade, eigener Erzeugniß  
das Pfd. superfein mit Vanille à 1 fl. 48 kr. CM.

|   |   |        |   |   |     |   |    |   |   |
|---|---|--------|---|---|-----|---|----|---|---|
| " | " | FFFF   | " | " | à 1 | " | 20 | " | " |
| " | " | FFF    | " | " | à 1 | " | 6  | " | " |
| " | " | FF     | " | " | à   | " | 54 | " | " |
| " | " | F ohne | " | " | à   | " | 48 | " | " |

3. 789. (3)

Die Inhabung des Guts Gleiz-  
niz macht allgemein bekannt, daß der  
Durchgang über die Gleinziger Wie-  
sen nicht geduldet, und daher zur  
Vermeidung unangenehmer Folgen,  
Jedermann die Verzäumung zu ach-  
ten, angewiesen wird.

3. 817. (3)

Eine Apotheke sammt Haus  
wird gegen recht billige Bedingnisse  
zum Verkauf angeboten. Kauflustige  
belieben beim Unterzeichneten sich in  
portofreien Briefen der näheren Auf-  
schlüsse wegen, gefälligst anmelden  
zu wollen.

L. f. Kreisstadt Neustadt in  
Illyrien den 16. Juni 1835.

Alex Masovich.

3. 654.

## Gewölbe zu vermie- then.

In der Capuziner = Vorstadt,  
Elephanten = Gasse, Haus-Nr. 15,  
wird das Gewölbe zu ebener Erde,  
wo dormalen eine chyrurgische Officin  
ist, pro Michaeli, gegen einen jähr-  
lichen Miethzins von 80 fl. verge-  
ben.

## Licitations = Nach- trags = Berichtigung

zur Zeitungs-Einschaltung am 11.  
Juni 1835, 3. 719, womit bekannt  
gemacht wird, daß die am 27. Juni  
l. J. über verschiedene Einrichtungs-  
stücke 2c., im Hause Nr. 1, in der  
Pollana-Vorstadt abzuhaltende Lici-  
tation schon am 26. Juni l. J., früh  
um acht Uhr ihren Anfang haben  
wird.

Laibach den 22. Juni 1835.